

PB.S-01-184 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Sebastian Lederer (KV Konstanz)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 183 bis 185 einfügen:

Tariflöhne entsprechen muss. Leiharbeiter*innen sollen vom ersten Tag an den gleichen Lohn für gleiche Arbeit bekommen wie Stammbeschäftigte – plus Flexibilitätsprämie. Ziel ist dabei vor allem Schlupflöcher zu stopfen, damit fair zahlende Unternehmer*innen keine Wettbewerbsnachteile erleiden. Ohne sachlichen Grund dürfen Arbeitsverträge nicht mehr befristet werden. Gegen den vielfachen

Begründung

Solange diese Bestimmungen umgangen werden können, sind die fair/ gut Zahlenden im Nachteil am Markt . Gerade auch im Niedriglohnsektor tummelt sich da leider einiges. Deswegen ist es wichtig Rechtsicherheit zu schaffen und etwaige Lücken zu schließen.

weitere Antragsteller*innen

Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Judith Bogner (KV Mühldorf); Olaf Horlbeck (KV Vogtland); Karl Stelthove (KV Warendorf); Pius Bandte (KV Lindau); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Nicole Hohmann (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Rüdiger Kolling (KV Trier-Saarburg); Heinrich Jung (KV Mainz-Bingen); Sabine Eckert (KV Rhein-Pfalz); Antje-Mareike Dietrich (KV Braunschweig); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Maximilian Ruta (KV Köln); Andreas Müller (KV Essen); Stephan Wiese (KV Lübeck); Robert Glogowski (KV Braunschweig); Volker Beer (KV Borken); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Astrid Hilt (KV Neunkirchen/Saar); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Marc Zimmermann (KV Oberberg); Susanna Scherer (KV Aschaffenburg-Land); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Ursula Häffner (KV Karlsruhe-Land); Dirk Paul Finkeldey (KV Aurich-Norden); Heiko Kruse (KV Aurich-Norden); Edith Memmel (KV Kronach)